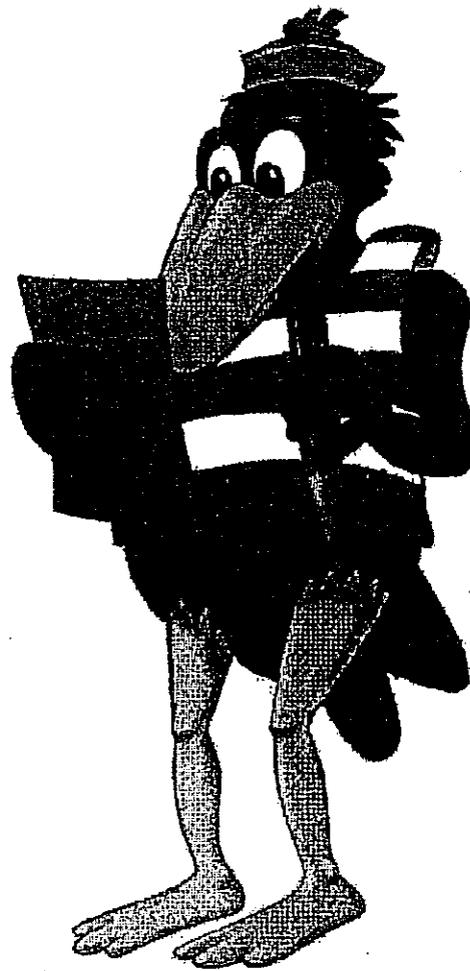


JAHRESBERICHT 2007

KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI
ST. MARIEN FRIESOYTHE



köb mbv

Katholische Öffentliche Bücherei
St. Marien Friesoythe

Moorstraße 2 · 26169 Friesoythe · Tel. Bücherei: 044 91 - 92 89 16
email: buecherei@stmarienfriesoythe.de · Internet: www.stmarienfriesoythe.de

Mit dem vorliegenden Jahresbericht möchte die Katholische Öffentliche Bücherei St. Marien über die geleistete Arbeit im Jahr 2007 informieren.

DAS BÜCHEREITEAM

Es ist immer wieder beeindruckend, in welchem Maße sich das Team auch weit über die Ausleihzeiten hinaus engagiert und somit dazu beiträgt, dass zeit- und personalintensive Veranstaltungen von der Bücherei angeboten werden können. Momentan engagieren sich neben der hauptamtlichen Leitung 32 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen, darunter 12 Jugendliche, in der Bücherei.

Folgende jugendliche Mitarbeiterinnen haben aus schulischen Gründen ihre Arbeit in der Bücherei beenden müssen: Verena Glup, Sarah John, Friederike Lübbers, und Stefanie Möller. Herzlichen Dank für den über viele Jahre hin gezeigten Einsatz!

Gefreut haben wir uns über die neuen Mitarbeiterinnen Pia Drees, Meike Grothuesmann und Margret Kollenbach. Nach den Osterferien wird Norbert Göken unser Team weiter verstärken.

Insgesamt arbeiteten die Mitarbeiterinnen in 2007 über 2.450 Stunden ehrenamtlich für die Bücherei und leisteten damit die Arbeit von fast drei Halbtagskräften!

VERANSTALTUNGEN

Im Jahr 2007 wurden 56 Veranstaltungen mit insgesamt 991 Teilnehmern in der Bücherei durchgeführt. Von den Veranstaltungen richteten sich 46 an Kinder und Jugendliche. Der Schwerpunkt der Veranstaltungsarbeit lag auf dieser Zielgruppe, da sich die Bücherei St. Marien stark der Leseförderung verpflichtet fühlt und sich sehr dafür engagiert, dass Kinder bereits möglichst früh an Bücher herangeführt werden. Einige herausragende Veranstaltungen seien hier genannt.

Wenn Großmütter erzählen...

Die Vorlesestunden der lesenden Großmütter zu Ostern und zu Weihnachten sind bereits Tradition geworden. Insgesamt 83 Kinder im Alter zwischen 4 und 8 Jahren ließen sich von den liebevoll ausgewählten Geschichten begeistern.

Ich bin Bib(liotheks)fit

Erstmals führte die Bücherei St. Marien 2007 die Aktion »Ich bin Bib(liotheks)fit« für Vorschulkinder im Kindergarten durch. Die vom Borromäusverein Bonn entwickelte Aktion zur frühen Leseförderung stieß bei Erzieherinnen, Kindern und Eltern gleichermaßen auf große Begeisterung. Alle 90 Vorschulkinder der Kindergärten Don Bosco, St. Christophorus und Grüner Hof beteiligten sich an diesem Projekt und besuchten in Kleingruppen vier Mal die Bücherei, um vor ihrer Einschulung das vielfältige Medienangebot kennen zu lernen. Zum Abschluss gab es ein großes Büchereifest, auf dem den Kindern ein »Bibliotheksführerschein« ausgehändigt wurde, der ihnen bescheinigte, dass sie nun fit für die Benutzung der Bücherei seien und einen eigenen Büchereiausweis beantragen könnten.

Sommerferienprogramm »Julius Club« für Kinder und Jugendliche von 11 bis 14 Jahren

Um auch Kinder und Jugendliche in einem Alter, in dem sie traditionell weniger lesen, wieder für Bücher zu motivieren, nahm die Bücherei St. Marien 2007 erstmals am Leseförderungsprojekt »Julius Club« der VGH-Stiftung und der Büchereizentrale Niedersachsen teil. Julius steht für »Jugend liest und schreibt«.

Um die Jugendlichen zum Lesen zu motivieren, standen jeweils 40 aktuelle und ansprechende Buchtitel in mehreren Exemplaren zur Ausleihe bereit. Diese Bücher wurden von einer Fachjury ausgewählt und spiegeln eine große Vielfalt an Themen, Umfang und Leseniveau wider. Die Kinder und Jugendlichen konnten während der Sommerferien Julius Clubmitglied werden und die Bücher ganz unkompliziert entleihen. Als Lesebelohnung erhielten alle Clubmitglieder Preise und ein Diplom, wenn sie mindestens drei der ausgewählten Titel gelesen und mit einem Bewertungsbogen beurteilt hatten.

Unterstützt wurde die Bücherei bei diesem anspruchsvollen Programm von Stadtjugendpfleger Matthias Wekenborg, der sich mit zahlreichen kreativen Ideen an der Gestaltung und Durchführung der Veranstaltungen rund um den Julius Club beteiligte.

Insgesamt 50 Kinder und Jugendliche erhielten auf der Abschlussveranstaltung, die im Festzelt auf dem Friesoyther Herbstmarkt stattfand, ein Diplom.

Durch die Aktion konnte die Bücherei neue Kinder, die bisher keine Nutzer der Bücherei waren gewinnen. Überdurchschnittlich viele Neuanmeldungen wurden registriert. Viele Eltern sind mit ihren Kindern gekommen und haben sich gleich selbst einen Ausweis ausstellen lassen. Auch die Zusammenarbeit mit den weiterführenden Schulen ist durch den Julius Club intensiviert worden. Mit dem Albertus Magnus Gymnasium ist sogar eine langfristige Zusammenarbeit zur Leseförderung entstanden.

*«Astrid-Lindgren-Party im Kulturzentrum
»Alte Wassermühle«*

Zum 100. Geburtstag der bekannten Kinderbuchautorin Astrid Lindgren veranstaltete die Bücherei eine große Party, auf der Dr. Mechthild Ibrahim aus beliebten Büchern der Autorin vorlas. Anschließend gab es ein Bücherquiz sowie ein großes Picknick zum Abschluss. Die Veranstaltung, die ursprünglich in der Bücherei stattfinden sollte, musste auf Grund der großen Teilnehmerzahl von 70 Kindern in das Kulturzentrum verlegt werden.

BESTANDSAUFBAU AUSLEIHENTWICKLUNG

Insgesamt wurden 1.300 neue Medien für die Bücherei eingekauft und 160 veraltete, nicht mehr genutzte Medien aussortiert. Die Bücherei verfügt nun über einen Medienbestand von 10.800 Medien mit einer Gesamtausleihzahl von 14.119 Medien. Damit konnte die Ausleihe im Vergleich zum Vorjahr um 10,6% gesteigert werden. Bereits im vierten Jahr in Folge verbuchte die Bücherei damit eine Ausleihsteigerung. Diese Entwicklung zeigt, dass die Bücherei eine wichtige Kultureinrichtung in der Stadt Friesoythe ist und das Angebot von den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt wahr- und angenommen wird.

AUSBLICK AUF 2008

■ Für Vorschulkinder im Kindergarten wird es erneut die Aktion »Ich bin Bib(liotheks)fit« geben

■ Am 23. April liest die Krimiautorin Gisa Klönne um 20.00 Uhr im Kulturzentrum »Alte Wassermühle« aus ihrem neuen Buch »Nacht ohne Schatten« – eine Veranstaltung zum 700jährigen Stadtjubiläum der Stadt Friesoythe

■ In den Sommerferien wird es für Kinder und Jugendliche von 11 bis 14 Jahren wieder den Julius Club geben.

■ Am 11. November liest Tanja Kinkel um 20.00 Uhr im Forum am Hansaplatz aus ihrem aktuellen Roman – eine Veranstaltung zum 700jährigen Stadtjubiläum der Stadt Friesoythe

■ 20. November: »Friesoythe liest!« Aus Anlass des bundesweiten Vorlesetages veranstalten die Leiterinnen und Leiter der Büchereien im Stadtgebiet Friesoythe für Grundschulkinder im 1. Schuljahr vor Ort ein Bilderbuchkino zum Bilderbuch »Abgeschlossen« von Marjan De Smet und Marja Meijer – eine Veranstaltung der Büchereien Friesoythe zum 700jährigen Stadtjubiläum der Stadt Friesoythe.

DANK

Unser Dank gilt auch für das Jahr 2007 der Katholischen Pfarrgemeinde St. Marien als Träger der Bücherei, der Stadt Friesoythe, allen Sponsoren und der Presse für die kontinuierliche Unterstützung und gute Zusammenarbeit. Wir sind sehr zufrieden, dass die Bücherei weiterhin steigende Ausleihzahlen verbuchen kann und jetzt fast 1.000 Bürgerinnen und Bürger über einen Büchereiausweis verfügen, den sie hoffentlich auch weiterhin möglichst häufig nutzen.

Friesoythe im Januar 2008

Birgit Meyer-Beylage
- Dipl.-Bibl. -

„Büchereiarbeit ist Teamarbeit“

BILANZ Birgit Meyer-Beylage legt Jahresbericht 2006 vor



Die St.-Marien-Bibliothek hat auch eine Reihe von interessanten Hörbüchern zur Auswahl. „Das Interesse an Hörbüchern ist ungebrochen“, sagt Bücherleiterin Birgit Meyer-Beylage im Gespräch mit der NWZ. BILD: HANS-CARL BOKELMANN

Die St.-Marien-Bibliothek Friesoythe kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. 750 Menschen aus Friesoythe und umzu besitzen inzwischen einen Leseweis.

VON HANS-CARL BOKELMANN

FRIESOYTHE – Einen Jahresbericht, der sich sehen lassen kann, hat gestern Birgit Meyer-Beylage, Leiterin der katholischen-öffentlichen Bibliothek St. Marien Friesoythe in „nizskushaus vorgelegt. Die Zahl der Ausleihen ist auch im Jahr 2006 deutlich gestiegen. Sie haben 2500 Ausleihen mehr als im Vorjahr registriert. Das ist immerhin ein Anstieg um 30 Prozent“, sagt Meyer-Beylage, die sich zudem darüber freut, dass die Zahl der ehrenamtlichen Mitarbeiter der Bücherei weiter zugenommen hat. „Büchereiarbeit ist Teamarbeit“, sagt die Diplom-Bibliothekarin. Sie kann sich mittlerweile auf 34 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen verlassen. Das sind

34 EHRENAMTLICHE MITARBEITERINNEN

Das Team der Bücherei St. Marien umfasst 34 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen, die im vergangenen Jahr 2500 Stunden geleistet haben.

Neu im Bücherei-Team sind Christine Göken, Elvira Stark, Andrea Hesse, Petra Burrichter-Thien sowie Wiebke Strunk.

Im Jahr 2006 hat die Bücherei 47 Veranstaltungen organisiert – darunter 21

klassen und Gruppenführungen.

Schnell ausgebucht waren im vergangenen Jahr die drei Gruselnächte in der Bücherei. Mehr als 70 Kinder nahmen an den Nächten teil.

Der Bestand an Kinder- und Jugendmedien wurde 1,8 Mal umgesetzt – das heißt, dass jedes Medium zweimal im Jahr verliehen wurde.

fünf mehr als im Vorjahr. Bemerkenswert ist auch der große Anteil von jugendlichen ehrenamtlichen Kräften. Es sind mittlerweile 13 an der Zahl.

Die im Jahr 2005 abgeschlossene EDV-Umstellung hat sich in der Praxis bestens bewährt. Das Vorbestellen von Bestsellern werde erheblich erleichtert. Zudem sorgte eine Warteliste, dass der Reihe nach verliehen werde. Besonders gefragt war im ver-

gangenen Jahr u.a. übrigens das Werk von Hape Kerkeling mit dem Titel „Ich bin denn mal weg“, in dem Kerkeling über seine Erlebnisse auf dem Jakobsweg berichtet.

Im Jahr 2006 wurden in der St.-Marien-Bibliothek rund 1000 Medien für die Bücherei eingekauft. 396 veraltete, nicht mehr genutzte Medien wurden aussortiert. Der Schwerpunkt im Bestandsaufbau lag im Roman- sowie im Kinder- und Jugendbuchbe-

reich. Die Jugendbucke wurde zudem erweitert und soll in diesem Jahr von den jugendlichen Mitarbeitern des Teams entsprechend gestaltet werden.

Die Ziele für das Jahr 2007 hat Meyer-Beylage bereits abgesteckt. „Wir möchten die Zusammenarbeit mit den Schulen und Kindergärten weiter ausbauen. Für Kinder im Vorschulalter wird es einen Bibliotheksführerschein geben, der unter dem Motto

Hape Kerkeling und seine Erfahrungen auf dem Jakobsweg waren im vergangenen Jahr ganz besonders gefragt

„Ich bin Bibfit“ steht.“ Für Eltern will das Bibliotheksteam Ratgeber rund um Erziehungsfragen und das Leben in der Familie vorstellen. Zum Herbst ist u.a. eine Veranstaltung speziell zum Thema „Erstlesebücher“ für Eltern von Grundschulkindern geplant.

MT 01.02.07

Bücherei: Zahl der Ausleihen um 30 Prozent gestiegen

Diplom-Bibliothekarin Birgit Meyer-Beylage will Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten erweitern

Friesoythe (ke) - Gemeinsam mit 34 ehrenamtlichen Mitarbeitern kann Birgit Meyer-Beylage, Leiterin der Katholischen Öffentlichen Bücherei St. Marien Friesoythe, auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Dabei unterstreicht sie den unermüdlichen Einsatz der Helfer, darunter auch 13 Jugendliche, die mit ihren unterschiedlichen persönlichen Stärken und Interessen zum Gelingen beitragen und insgesamt über 2500 Stunden in der Bücherei tätig waren. Mit Christine Göken, Elvira Stark, Andrea Heespeke, Petra Burrichter-Thien und Wiebke Strunk freute sich das Team im vergangenen Jahr fünf neue Helferinnen begrüßen zu dürfen.

47 Veranstaltungen hat die Bücherei organisiert, darunter 21 Angebote ausschließlich für die Kinder, wie die drei Gruselmärkte. Alle Veranstaltungen waren

schnell ausgebucht. Mit dem „Tag der offenen Tür“ hatten über 70 geladene Gäste die Gelegenheit, sich gezielt über die Arbeit in der Bücherei zu informieren und den Medienbestand sowie die Räumlichkeiten kennen zu lernen.

Ein ganz besonderes Highlight war die Auftaktveranstaltung zum Erzählfestival Nordwest mit dem Geschichtenerzähler Jascha Rohr. Fast 100 Teilnehmer lauschten gespannt der alten sorbischen Sage „Krabat“ in der Wassermühle.

Insgesamt um 1000 Bücher und Medien wurde der Kinder- und Jugendbereich erweitert. Durchschnittlich zweimal wurde jedes Medium aus diesem Bereich ausgeliehen. Die CDs und Kassetten wurden fast dreimal und die DVDs sogar viermal umgesetzt. Insgesamt konnte die Zahl der Ausleihen um 30 Prozent gesteigert werden. „Ein Ergebnis, mit

dem wir sehr zufrieden sind“, erklärte Birgit Meyer-Beylage. Mittlerweile sind über 750 Leserausweise im Umlauf. Dabei haben 254 neue Lesebegleiterte den Weg in die Bücherei gefunden.

Auch für das kommende Jahr hat sich das Team einiges vorgenommen. Die jugendlichen Ehrenamtlichen werden zunächst die erweiterte Jugendbuchecke gestalterisch verwandeln. Darüber hinaus soll die Zusammenarbeit mit den Schulen sowie den Kindergärten noch weiter ausgebaut werden. Unter dem Motto

„Ich bin Bibfit“ wird es für Kinder im Vorschulalter sogar einen Bibliotheksführerschein geben. Neben einem Krimiabend wird es spezielle Veranstaltungen für Jungen und für Mädchen geben, und natürlich ist auch wieder eine Herbstveranstaltung zum Thema „Erstlesebücher“ für Eltern von Grundschulkindern geplant.



Freut sich über Resonanz: Birgit Meyer-Beylage.

Foto: ke

04.02.21 09.07

Kirchenmäuse entdecken die Schätze ihrer Pfarrkirche

BILDUNG Kinder fertigen ein eigenes Bilderbuch – Großes Treffen am Donnerstag im Kaminzimmer

FRIESOYTHE/EB – Die Reihe der Familiengottesdienste steht dieses Jahr unter dem Motto „Kirchenmäuse entdecken ihre Pfarrkirche“. Ziel ist, jedes Mal eine „Kirchenmaus“ zu finden, die sich irgendwo in der Kirche versteckt hat und von den Kindern gefunden werden muss.

Am Ende des Gottesdienstes gibt es die Auflösung und ein Informationsblatt zum dem Ort, wo die Maus versteckt

war. Beim ersten Mal versteckte sie sich auf dem historischen Kronleuchter von 1652, der in der Mitte der Kirche hängt. Auf diese Weise sollen die Kinder für die Schönheiten und die Kunstschätze in der Kirche sensibilisiert werden. Die Reihe der Familiengottesdienste soll mithelfen, die Gemeinde auf die anstehende Kirchenrenovierung einzustimmen. Das Konzept dazu wird der

Gemeinde vor Ostern vorgestellt. Dann wird es eine zweijährige Sammelaktion geben, bis Anfang 2010 die Renovierung hoffentlich finanziert ist. Pünktlichkeit zum 100. Geburtstag der jetzigen Pfarrkirche im Juli 2010 soll alles im neuen Glanz erstrahlen.

Begleitend zur Idee mit den Kirchenmäusen wurden die Kinder auch eingeladen, von ihrer Pfarrkirche ein eigenes Bilderbuch zu erstellen.

Eine Vorlage für dieses Bilderbuch gab es am letzten Sonntag. Wer noch eine braucht, kann sie im Pfarrbüro auch noch jetzt erhalten. In jedem Familiengottesdienst gibt es dann ein Foto aus der Pfarrkirche. Beim ersten Mal war es ein Foto vom Taufbecken.

Weitere werden folgen. Zum Jahresende werden die Bilderbücher der Kirchenmäuse präsentiert. Tolle Preise warten auf die Gewinner.

Alle, die Tipps bei der Erstellung ihres Bilderbuches benötigen, werden von der Leiterin der St.-Marien-Bücherei, Birgit Meyer-Beylage, morgen, Donnerstag, 15 Uhr, im Kaminzimmer im Franziskushaus empfangen. Bitte die Vorlage für das Bilderbuch aus dem Gottesdienst mitbringen. Für alle, die keine bekommen haben und denen das erste Foto fehlt, gibt es morgen einige Exemplare.

MT 28.02.07

Kinder finden Kirchenmaus im Kronleuchter

Aktion der Friesoyther St.-Marien-Gemeinde fördert kreative Auseinandersetzung mit dem Gotteshaus

Friesoythe (mtf) – Mit Klebstoff, Krepppapier und bunten Stiften machten sich die Kinder aus der Kirchengemeinde Friesoythe an die Arbeit. Fleißig bemalten und beklebten sie im Rahmen der Aktion „Kirchenmäuse“ ihre „St.-Marien-Bilderbücher“. Die jungen Künstler sind konzentriert bei der Sache: Denn schließlich werden die schönsten drei Ergebnisse prämiert. Unterstützung gab es von Andrea Hesse und Birgit Meyer-Beylage von der Bücherei, die im Franziskushaus Anlei- tung und wertvolle Tipps gaben. Die Aktion soll den Kindern helfen, ihre Pfarrkirche genauer kennen zu lernen. Nach jedem Familiengottesdienst erhalten sie Bilder von wichtigen Gegenständen in der Kirche, die in die



Kinder der Friesoyther St.-Marien-Gemeinde präsentieren stolz ihr selbst gemachtes Bilderbuch.
Fotos: Kathrin VVolken



Konzentriert bei der Sache: Die schönsten Ergebnisse werden am Ende des Jahres prämiert.

che sowie einiges zu deren Geschichte. Während der Messe machen sich die Kleinen außerdem auf die Suche nach der so genannten „Kirchenmaus“, die sich in dem Jahr über und endet in der Vorweihnachtszeit mit dem letzten Motiv, deren Aufgabe in der Kir-

Bücher eingeklebt und mit bunten Rahmen oder anderen Verzierungen verschönert werden. Dazu gehört auch das Taufbecken. Durch Erklärungen zu den einzelnen Gegenständen erfahren die Kinder viel über die abgebildeten Motive, deren Aufgabe in der Kir-

maus gar nicht finden“, berichtet Jessica stolz, denn sie hatte das Tier sofort im Kronleuchter entdeckt. Die Aktion läuft das ganze Jahr über und endet in der Vorweihnachtszeit mit dem letzten Motiv.

GROßMÜTTER LESEN OSTERGESCHICHTEN VOR JWZ 30.03.07



Ostergeschichten hörten am gestrigen Donnerstag die Kinder in der Bücherei im Franziskushaus. Die Friesoyther Großmütter Anne Kirchberg, Margret Beylage und Gertrud Vormoor lasen den Kindern vor. Anschließend konnten die Kinder Bilder zu den gehörten Geschichten malen, die in der Bücherei ausgestellt werden.

BILD: HEINZ-JOSEF LAING

VW2 13.04.07

Kinder bibliotheksfit machen

BÜCHEREI Mehr als 90 Vorschulkinder erhalten in Friesoythe „Führerschein“

Die katholische öffentliche Bücherei plant eine Aktion zur frühen Leseförderung. Los geht es am Montag.

VON MAIK MICHALSKI

FRIESOYTHE – Unter dem Motto „Ich bin bib(liotheks)fit – der Bibliotheksführerschein für Kindergartenkinder“ startet die katholische öffentliche Bücherei St. Marien Friesoythe ab kommenden Montag, 16. April, eine Aktion zur frühen Leseförderung.

Mehr als 90 Vorschulkinder der Friesoyther Kindergärten St. Christophorus, Don Bosco und Grüner Hof werden in den kommenden Wochen in Kleingruppen in die Welt der Bücher eingeführt.

Dabei lernen sie die Ausleihmöglichkeit von Medien zur Unterhaltung und Information kennen und erleben, dass die Bücherei vielfältige Angebote hat, ein interessanter Aufenthaltsort ist und das Lesen Spaß macht, sagt Büchereileiterin Birgit Meyer-Beilage.

Wenn die Kinder nach den Sommerferien eingeschult werden, haben sie den frühen Umgang mit Büchern und der Bücherei geübt. So werden sie in der Schule keine Probleme haben, sich mit zusätzlichem Wissen und der notwendigen Leselektüre zu versorgen. Bei vier Besuchen lernen die Kinder vier Dinge kennen: 1. aussuchen und ausleihen, 2. vorlesen, zuhören, ausmalen, 3. erzählen und wissen, 4. die Ordnung der Bücherei.

Zum Abschluss gibt es am 12. Juni um 10 Uhr ein großes Büchereifest im Franziskushaus, zu dem auch die Eltern herzlich eingeladen sind. Dort erhalten die Kinder einen „Bibliotheksführerschein“, der ihnen bestätigt, dass sie die Bücherei kennen gelernt haben und sie selbstständig nutzen können.

Auch nach der Aktion sind die Kinder mit ihren Eltern eingeladen, das umfangreiche Angebot an Büchern Tonträgern und DVDs zu nutzen. Denn Leseförderung ist ein besonderes Anliegen der Bücherei St. Marien, weiß Birgit Meyer-Beilage.



Präsentieren Plakat und Büchereiraben Fridolin: (v.l.) Margret Moormann (Grüner Hof), Gabi Tepe (Don Bosco), Marlies Looschen (Christophorus), Birgit Meyer-Beilage. BILD: MM

Viele Vorschulkinder freuen sich bereits auf den Besuch in der katholischen öffentlichen Bücherei im Franziskushaus Friesoythe. „Viele sind schon ganz gespannt auf die Bibliothek und vor allem auch auf ihren Ausweis“, sagt Margret Moormann, Leiterin des Kindergartens Grüner Hof. „Zur Schule kommen und einen Ausweis bekommen – das ist für viele fast wie ‚erwachsen werden‘“, sagt Moormann.

	ÖFFNUNGSZEITEN Montag: 11 bis 12.30 Uhr Dienstag: 15 bis 17 Uhr Mittwoch: 11 bis 12.30 Uhr Donnerstag: 17.30 bis 19 Uhr Freitag: 10 bis 12 Uhr.
--	---

17. 12. 07

ALTES AMT FRIESOYTHE



Stöbern und ausleihen

94 Vorschulkinder der Kindergärten St. Christophorus, Don Bosco und Grüner Hof werden in den kommenden Wochen die St.-Marien-Bücherei in Friesoythe besuchen, um sich „bibliotheksfrei“ zu machen. Den Auftakt bildeten gestern 13 Mädchen und Jungen der „Hasengruppe“ des Don-Bosco-Kindergartens. Sie lauschten nicht nur der „Unglaublichen Geschichte von der Ente und der Eule“, sondern durften anschließend auch in den Büchern stöbern und sich jeweils ein Exemplar für eine Ausleihe aussuchen. Wie die Ausleihe funktioniert, demonstrierte ihnen Büchereileiter Birgit Meyer-Beylage.

Foto: Hüge

„Julius-Club“ mit Diplom und Party

Friesoyther Bücherei bei landesweiter Aktion dabei: Angebot soll Spaß am Lesen vermitteln

In Friesoythe kann in den Sommerferien ein neues Diplom erworben werden: Das „Julius-Diplom“. Die Bücherei lädt dazu ein, kostenlos Club-Mitglied zu werden.

Friesoythe (höf) – Wer das Julius-Diplom in Friesoythe erwerben möchte, muss in den Sommerferien mindestens drei Bücher lesen: Dann gibt es nicht nur die Auszeichnung, sondern auch noch ein Geschenk. Das Mitmachen im neuen „Julius-Club“ der katholischen Bücherei lohnt sich in vielerlei Hinsicht: Belohnung, Party, kostenloses Ausleihen toller Bücher und vielleicht sogar ein entspre-



Stellten gestern den neuen Club in Friesoythe vor (von rechts): Bücherei-Leiterin Birgit Meyer-Beylage, Stadtjugendpfleger Matthias Wekenborg und Mitarbeiterin Heike Dreker.

chen-der Vermerk auf dem Zeugnis. Das Projekt mit dem langhaarigen Maskottchen (Zeichnung) läuft landesweit in 24 Bibliotheken und will elf bis 14-Jährige ansprechen. „Julius“ steht für „Jugend liest und schreibt“: „Wir wollen Kinder

und Jugendliche zum Lesen motivieren“, erklären Bücherei-Leiterin Birgit Meyer-Beylage und Mitarbeiterin Heike Dreker.

40 Bücher mit einer großen Themen-Vielfalt werden den Einrichtungen zur Verfügung gestellt, die vom 10. Juli bis 31. August kostenlos ausgeliehen werden können. Die Jugendlichen werden Club-Mitglied mit eigenem Ausweis, lesen mindestens drei Bücher und füllen einen Bewer-

tungsbogen aus. Wer möchte, kann anschließend eine kurze Rezension verfassen, die auf lokaler und Landesebene bewertet wird.

Bereits am Freitag, 6. Juli, startet die „Julius-Club-Party“. „Wir werden im Pfarrgarten mit viel Musik und einem bunten Programm feiern“, erzählt Stadtjugendpfleger Matthias Wekenborg, der das Vorhaben begleitet und unterstützt. Das Projekt werde auch Bestandteil der Ferienpass-

aktion. Kreativ-Wettbewerbe sind geplant, eine Abschluss-Party und ein „Julius-Wochenende mit Papa“ für Väter und Söhne im Soesteheim (18. und 19. August) und ein „Romantik-Wochenende“ für Mütter und Töchter.

Niemand müsse Mitglied der Bücherei sein oder werden, jeden Donnerstag könnten sich die Club-Mitglieder treffen, um Bücher oder Gedanken auszutauschen.

NWZ 12.05.07

„Julius“ weckt die Lust am Lesen

BÜCHEREI St. Marien beteiligt sich an landesweitem Projekt für Jugendliche in den Sommerferien

Die Jugendlichen können Bücher kostenlos ausleihen. Wer dazu eine Rezension schreibt, kann sogar noch etwas gewinnen.

VON MAIK MICHALSKI

FRIESOYTHE – Sommerzeit ist Bücherzeit. Der „Julius-Club“ soll noch mehr Jugendliche im Alter zwischen elf und 14 Jahren ans Lesen heranzuführen. Die katholische öffentliche Bücherei St. Marien ist eine von 24 Bibliotheken in Niedersachsen, die sich an diesem Leseförderungsprojekt beteiligt. Die Abkürzung „Julius“ steht für „Jugend liest und schreibt“.

Eine Expertenjury hat 40 aktuelle Bücher zusammengestellt. Diese Liste spiegelt eine große Vielfalt an Themen, Umfang und Niveau wider, um die Hemmschwelle zum Lesen möglichst gering zu halten.

Lesekompetenz, Ausdruck und Textverständnis: Alles Fähigkeiten, die beim Lesen gefördert werden. Die Ausleihe ist zwischen dem 10. Juli und dem 31. August kostenlos, man muss auch nicht Mitglied der Bücherei sein, um beim „Julius-Club“ mitmachen zu können, wie Bibliotheksleiterin Birgit Meyer-Beilage erläutert.

In den Sommerferien sollen die Jugendlichen zwischen ein bis drei Bücher lesen. Sie müssen dazu einen Bewertungsbogen abgeben, aus dem hervorgeht, dass sie die Bücher auch gelesen haben. Ferner sollen die Jungen und Mädchen Rezensionen formulieren. Die beste in Friesoythe und die beste in ganz Niedersachsen werden



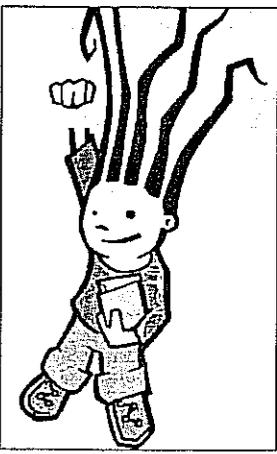
Freuen sich schon auf den „Julius-Club“ im Sommer: Heike Dreker, Mitarbeiterin der katholischen öffentlichen Bücherei St. Marien, Matthias Wekenborg und Büchereileiterin Birgit Meyer-Beilage.

BILD: MAIK MICHALSKI

am Ende prämiert. Zu gewinnen gibt es u.a. einen i-Pod. Dieses Projekt wird Thema in den Schulen sein, dazu werden dort Flugblätter verteilt.

Auch die Stadtjugendpflege Friesoythe nimmt den „Julius-Club“ mit ins Ferienprogramm auf und plant in Zusammenarbeit mit der Bücherei St. Marien zahlreiche Aktionen wie zwei Partys und zwei Wochenenden, eines mit Papas und eines mit Mamas, wie Stadtjugendpfleger Matthias Wekenborg erläuterte (siehe auch Kasten).

© Mehr Informationen gibt es unter www.julius-club.de



„JULIUS“: JUGEND LIEST UND SCHREIBT

Mit einer Party startet das Leseförderungsprojekt für elf- bis 14-jährige Jungen und Mädchen in der katholischen Bücherei am Freitag, 6. Juli. Zudem ist am Ende eine weitere Feier zum Abschluss der Aktion Ende August geplant.

Ein „Julius-Wochenende mit Papa“ ist am 18./19. August geplant. Ort ist das Soesteheim.

Ein „Julius-Wochenende mit Mama“ ist dort eine Woche später am 25./26. August vorgesehen. Dazu gibt es Frauenprogramm mit viel Romantik.

Donnerstags von 17.30 bis 19 Uhr gibt es einen Erfahrungsaustausch für alle Mitglieder des „Julius-Clubs“ in der Bücherei. Dazu muss man kein Büchereimitglied sein.

Ersten Führerschein bereits in der Tasche

BÜCHEREI 90 Kindergartenkinder sind bibliotheksfit – Bundesweites Projekt zur Leseförderung

Die katholische öffentliche Bibliothek St. Marien vergibt Leseführerscheine. Kindergartenkinder sind begeistert.

VON MARINA KRONE

FRIESOTHE – In der Bibliothek St. Marien herrschte großer Trubel. Ungefähr 90 Kindergartenkinder warteten aufgeregt und mit großen Augen auf die Vergabe der Leseführerscheine.

Bei dem Projekt „Ich bin bibliotheksfit“, hatten die Kindergartenkinder zuvor seit Ostern regelmäßig die Bücherei besucht. In Gruppen wurde zu den Einheiten Ausleihen und Auswählen, Vorlesen und über Bücher sprechen, Kindersachbücher und Standorte der Medien alles Wissenswerte vermittelt, was für die Nutzung der Bibliothek nötig ist. Birgit-Meyer-Beylage ist sehr zufrieden: „Das Projekt wurde sehr positiv angenommen, die Kinder sind interessiert und Langeweile kam nie auf“, sagt die Bibliotheksleiterin. Die Kinder bittet sie außerdem, nicht das Interesse an Büchern zu verlieren. „Mir hat das richtig viel Spaß gemacht und ich hoffe, dass ihr mich bald wieder besucht“, so Meyer-Beylage. Und auch die Kinder sind stolz und glücklich. „Ich möchte für immer hier bleiben, es war toll“, so die kleine Patricia.

Die Kinder der Kindergärten Christophorus, Don Bosco und Grüner Hof können ab dem ersten Schuljahr



Ganz aufgeregt waren die Kinder als Birgit-Meyer-Beylage, Leiterin der Bibliothek St. Marien, ihnen ihre Bibliotheksführerscheine überreichte.

BILD: MARINA KRONE

lichen Büchereien bundesweit veranstaltet und vom Borromäusverein Köln getragen. Dieser hat auch die Materialien zur Verfügung gestellt. Die Bibliotheksleiterin bedankte sich auch ganz herzlich bei den Erzieherinnen der Kindergärten.

„Ich weiß wie viel Organisa-

tionsaufwand das für den turbulenten Kindergartenalltag bedeutet, solche Aktionen mit einzubauen“, sagt Birgit-Meyer-Beylage. Als Dankeschön überreicht sie allen Erzieherinnen eine Büchermaus, ein Lesesezeichen, das an das Projekt „Bibfit“ erinnern soll.

Nachdem die Bibliotheksführerscheine überreicht und sich die Aufregung bei den Kindern langsam legte, konnten sich die Eltern noch bei einer Tasse Kaffee über die Aktion austauschen. Neugierig gemacht auf die Bücherwelt hat die Aktion die Kinder also allemal.

NT 15.06.07

Kinder haben „Führerschein“ in der Tasche

Mädchen und Jungen der Friesoyther Kindergärten sind fit im Umgang mit Büchern und Büchereien

Friesoythe (hu) – Noch im Kindergarten und schon im Besitz eines Führerscheins: Das wurde gestern für die rund 95 Vorschulkinder der Friesoyther Kindergärten Grüner Hof, St. Christophorus und Don Bosco Wirklichkeit. Zwar dürfen sich die Kleinen mit ihrem „Führerschein“ nicht hinter Steuer eines Autos setzen, aber das Dokument weist aus, dass sie alle fit sind im Umgang mit Büchern und einer Bücherei.

Die Überreichung der „Ich bin Bib(liotheks)fit“-Führerscheine konnten die Mädchen und Jungen kaum erwarten. Doch das Team der Friesoyther St.-Marien-Bücherei hatte vorgesorgt: Kühle Getränke und Süßigkeiten „beruhigten“ die Kleinen, die mit ihren



Erzieherinnen und einigen Eltern ins Franziskushaus gekommen waren.

Viermal, von nach Ostern bis jetzt, hatten die Vorschulkinder in Gruppen der Bücherei einen Besuch abgestattet. Dabei tauchten sie nicht nur mit spannenden Kinderbüchern und aufregenden Geschichten in die Welt der Bücher ab. Vielmehr zeigte das Team ihnen auch, wie die Ausleihe funktioniert und dass man mit den ausgelehnten Medien pfleglich umgehen muss.

„Ich hoffe, ihr habt so richtig



Begehrt waren gestern die „Bibliotheksführerscheine“, die Birgit Meyer-Beylage an die Kindergartenkinder verteilte. Foto: Hugu

Lust auf Lesen bekommen“, wünschten sich Pfarrer Ulrich Dahlmann und Bücherei-Leiterin Birgit Meyer-Beylage. In den vier Wochen sei eine enge Beziehung zu den Kindergartenkindern entstanden und „ihre werdet uns fehlen“, meinte Meyer-Beylage und

möchte, habe aber auch viel Arbeit bedeutet, so die Bücherei-Leiterin. Diese sei ohne Hilfe ihres Teams nicht zu bewältigen gewesen. Besonderen Dank sagte sie in diesem Zusammenhang Maria Hüllbrand und Heike Dreier, die die Ausleihe begleitet hätten, so-

wie Maria Eismann und Margret Högemann, die gestern die Bewirtung übernahmen. Lesescheine erhielten die Kindergarten-Erzieherinnen. Diese rücherten sich mit Blumensträußen.

NW2 22.06.07

„Julius“ startet am 6. Juli im Pfarrgarten

LESEN Aktion Jugend liest und schreibt
mit attraktivem Sommerprogramm

Das Programm richtet sich an Elf- bis 14-Jährige. Es gibt zahlreiche Preise zu gewinnen.

FRIESOYTHE/BON – Die Sommerferien stehen vor der Tür und damit auch der Beginn des „Julius-Clubs“ in der Bücherei St. Marien in Friesoythe. Julius steht für „Jugend liest und schreibt“ und ist ein Gemeinschaftsprojekt der VGH-Stiftung und der Büchereizentrale Lüneburg für 24 öffentliche Bibliotheken in Niedersachsen. Jungen und Mädchen im Alter von elf bis 14 Jahren sollen in den Ferien Lust aufs Lesen bekommen.

Wer drei der ausgewählten Bücher gelesen hat, erhält auf der Riesen-Abschluss-Party am 15. September im Zelt auf dem Friesoyther Herbstmarkt ein „Julius-Diplom“. Auch für jedes einzelne gelesene Buch warten attraktive Preise auf die Lesehungrigen. Selbst für die Schule kann sich die Teilnahme am „Julius-Club“ positiv auswirken, denn das zusätzliche Engagement der Jugendlichen wird mit einem entsprechenden Vermerk auf dem Zeugnis belohnt. Die Klassen 5 bis 7 erhalten jetzt eine Broschüre, in der die Buchtitel, die zur Julius-Ausleihe bereitstehen, kurz vorgestellt werden.

Viele Aktionen begleiten den „Julius-Club“. So sind alle Jugendlichen schon jetzt

herzlich zur Julius-Auftaktveranstaltung am Freitag, 6. Juli ab 17 Uhr im Pfarrgarten eingeladen.

Die Teilnehmer erwartet ein buntes Programm mit viel Musik und verschiedenen Künstlern. Dann werden auch die „Julius-Club“-Karten verteilt, auf denen vermerkt wird, welche Bücher gelesen wurden. An die Schulen wurden bereits Informationsflyer für die Schüler verteilt. Die Mitarbeiterinnen der Bücherei freuen sich auf einen Sommer mit hoffentlich vielen lesebegeisterten „Julius-Club“-Mitgliedern.

Weitere Veranstaltungen zum „Julius-Club“ sind zudem geplant: So findet der Julius-Leseclub jeden Donnerstag von 17.30 Uhr bis 19 Uhr in der Bücherei statt – hier kann man einfach abhängen, klönen und schmökern in der gemütlichen Julius-Ecke. Mit der Aktion „Julius kreativ“ wird gefragt, wer den lustigsten Julius malt oder bastelt?

Am großen Julius-Wochenende ist für den 17. und 18. August die Aktion „My Style“ – eine Lese- und Entdeckungsreise für Mütter und Töchter geplant. Und am 18. und 19. August heißt es „Action in der Männerwelt“ – eine Lese- und Entdeckungsreise für Väter und Söhne.

Die Julius-Riesen-Abschluss-Party steigt am 15. September im Zelt auf dem Friesoyther Herbstmarkt.

NW2 22.06.07

NW 2 27.06.07

„Julius“-Start am 6. Juli im Pfarrgarten

Das Programm richtet sich an Elf- bis 14-Jährige. Es gibt zahlreiche Preise zu gewinnen.

FRIESOYTHE/BON – Die Sommerferien stehen vor der Tür und damit auch der Beginn des „Julius-Clubs“ in der Bücherei St. Marien in Friesoythe. Julius steht für „Jugend liest und schreibt“ und ist ein Gemeinschaftsprojekt der VGH-Stiftung und der Büchereizentrale Lüneburg für 24 öffentliche Bibliotheken in Niedersachsen. Jungen und Mädchen im Alter von elf bis 14 Jahren sollen in den Ferien Lust aufs Lesen bekommen.

Wer drei der ausgewählten Bücher gelesen hat, erhält auf der Riesen-Abschluss-Party am 15. September im Zelt auf dem Friesoyther Herbstmarkt ein „Julius-Diplom“. Auch für jedes einzelne gelesene Buch warten attraktive Preise auf die Lesehungrigen. Viele Aktionen begleiten den „Julius-Club“. So sind alle Jugendlichen zur Auftaktveranstaltung am Freitag, 6. Juli, ab 17 Uhr im Pfarrgarten eingeladen. Die Teilnehmer erwartet ein buntes Programm. Dann werden auch die „Julius-Club“-Karten verteilt, auf denen vermerkt wird, welche Bücher gelesen wurden. An den Schulen wurden bereits Informationsflyer für die Schüler verteilt.